

Vorlage Nr. GA 14/2025		
für die Sitzung des Gesundheitsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN + P vom 19.07.2025
hier: "Institutsambulanzen zur Kompensation des Ärztemangels in Bremerhaven"

Die bestehende oder drohende medizinische und therapeutische Unterversorgung Bremerhavens ist bekannt. Zum Beispiel: Mit Stand 30.03.2025 liegt die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung in Bremerhaven bei 0,0 %, die kinderärztliche Versorgung bei ca. 76 % und die Versorgung durch Hautärzt:innen noch bei 77,7 %. Im letzteren Fall existieren augenblicklich noch drei Praxen im Stadtgebiet, wobei die Schließung von zweien bis zum Jahresende 2025 zu befürchten ist.

Der wachsenden, teilweise dramatischen Unterversorgung in verschiedenen fachärztlichen Bereichen muss unbedingt entgegengewirkt werden.

Helfen kann hier unter anderem die Einrichtung von Ambulanzen in bestehenden Krankenhäusern, durch die Kassenärztliche Vereinigung. Bundesweit üblich ist dies ohnehin im Bereich der Psychiatrie (psychiatrische Institutsambulanzen). In strukturschwachen Regionen bzw. in Kommunen mit Fachärztemangel, bieten sich solche Konzepte unseres Erachtens auch in anderen medizinischen Fachbereichen an. Ein Beispiel dafür bietet die Universitätsklinik Greifswald, deren Hautklinik durch die zuständige Kassenärztliche Vereinigung eine Institutsermächtigung erteilt wurde. Eine Zuweisung erfolgt jeweils durch niedergelassene Ärzt:innen, bei denen die Fallkontrolle verbleibt.

Der Gesundheitsausschuss möge beschließen:

Wir bitten die Dezernentin

1. die Möglichkeiten der Einrichtung von Institutsambulanzen in fachärztlichen Mangelbereichen mit den Bremerhavener Kliniken zu besprechen und gegebenenfalls einen Plan zur Umsetzung, gemeinsam mit der KV Bremen zu entwickeln,
2. dem Gesundheitsausschuss während der kommenden Sitzungen zu berichten.

Carsten Baumann-Duderstadt
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + P